

Aufgaben zu:



Lösung:

Setzt die Wörter in die Lücken ein

Der Pranger **diente** zur Strafe.

Der Bestrafte wurde an den Pranger **gefesselt**.

Der Bestrafte sollte sich **schämen**.

In Deutschland hat man zuletzt 1853 eine Frau an den Pranger **gestellt**.

In Warschau hat man einen Pranger 1785 zum letzten Mal **benutzt**.

Transkription:

Ganz schön sehen sie aus, die Pranger, die zum Beispiel auf den Marktplätzen von Poznań oder Wrocław stehen. Doch wenn diese Pranger sprechen könnten, würden sie von vielen Schmerzen und Schande erzählen. Denn der Pranger diente zur Strafe. Der Bestrafte wurde an den Pranger gefesselt und das in der Öffentlichkeit. Angenehm war das sicher nicht. Der Bestrafte sollte sich schämen. In Deutschland hat man zuletzt 1853 eine Frau an den Pranger gestellt, weil sie vor Gericht gelogen hatte. Aber schon damals war diese Methode veraltet, sie war also nicht mehr modern. Sie stammte eher aus dem Mittelalter. Und so kam das deutsche Wort auch schon in diesen frühen Zeiten nach Polen und wurde dann zu pręgierz. Benutzt hat man einen Pranger übrigens am Warschauer Altstadtmarkt 1785 zum letzten Mal. Nur gut, dass man heute andere Methoden hat. Bis zum nächsten Mal!